

Reinhard Bork

Allgemeiner Teil
des Bürgerlichen
Gesetzbuchs

2. Auflage



MOHR SIEBECK

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs

von
Reinhard Bork

2., neubearbeitete Auflage

Mohr Siebeck

Anschrift des Autors

Prof. Dr. Reinhard Bork
Seminar für Zivilprozess- und
Allgemeines Prozessrecht der
Universität Hamburg
Schlüterstraße 28
20146 Hamburg
bork@uni-hamburg.de

ISBN 3-16-149040-1

ISBN-13 978-3-16-149040-8

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Lehrbuch des Privatrechts
herausgegeben von Reinhard Bork



Vorwort zur 2. Auflage

Kurz nach Erscheinen der 1. Auflage dieses Buches legte das Bundesjustizministerium Vorschläge für eine umfassende Schuldrechtsreform vor, die mit dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz zum 1. Januar 2002 erhebliche Änderungen auch für den Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs mit sich gebracht hat. Dies hat eine Neuauflage ebenso nahe gelegt wie die kaum überschaubare Menge auszuwertender neuer Quellen aus Rechtsprechung und Literatur.

Für ihre Unterstützung bei der Überarbeitung danke ich meiner Mitarbeiterin Sandra Schön sowie den Studierenden Kristina Burghart, Malte Greskamp, Lina-Joana Hantelmann, Serena Köppen und Christoph Scheuing, ferner all' jenen, die im Sinne des nachfolgenden Absatzes mit ihren Anregungen zur Verbesserung beigetragen haben.

Das Buch befindet sich auf dem Stand vom 1. März 2006. Für Kritik, Verbesserungsvorschläge, Hinweise auf Fehler und Ungenauigkeiten sowie für Anregungen bin ich weiterhin dankbar!

Hamburg, im März 2006

Reinhard Bork

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Einhundert Jahre nach dem In-Kraft-Treten des Bürgerlichen Gesetzbuches beginnt der Verlag unter der Herausgeberschaft des Unterzeichners eine neue Lehrbuchreihe, deren erster Band dem Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches gewidmet ist. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das deutsche Privatrecht in seinen heutigen Dimensionen vorzustellen. Dazu gehören europäische und internationale Bezüge sowie die prozessualen Rahmenbedingungen. Wissenschaftlicher Anspruch und moderne Didaktik sind zwei prägende Faktoren dieser Reihe. Die Lehrbücher wenden sich folglich ebenso an Studierende – Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen – wie an Wissenschaftler und Praktiker, die sich vertieft mit Fragen des Privatrechts befassen wollen oder, wie der Gesetzgeber, befassen müssen. Vor diesem Hintergrund ist das Ziel der Autoren nicht, enzyklopädische oder kommentarartige Vollständigkeit zu erreichen. Vielmehr wird der Stoff repräsentativ veranschaulicht und belegt mit dem Ziel, die Fundamente herauszuarbeiten und die großen Linien unserer Privatrechtsordnung aufzuzeigen.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Baur/Stürner*, SachenR
Baur/Stürner
Brox
Brox/Walker
Bruchner/Ott/Wagner-Wieduwilt
Bülow
Damrau/Zimmermann
Enneccerus/Nipperdey
Erichsen
Erman
Esser/Schmidt, SchR I/1
Esser/Schmidt, SchR I/2
Eyermann
Faust
Fikentscher
Flume
Gernhuber/Coester-Waltjen
Grabitz/Hilf,
Grunewald
Heymann
Hübner
Jaeger, KO
Jaeger, InsO
Jauernig
Jauernig, ZPR
Koch/Stübing
Köhler
Kropholler
Lackner/Kühl
Baur/Stürner, Sachenrecht, 17. Aufl. 1999
Baur/Stürner, Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht Band I, 12. Aufl. 1990
Brox, Allgemeiner Teil des BGB, 29. Aufl. 2005
Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht, 7. Aufl. 2003
Bruchner/Ott/Wagner-Wieduwilt, Kommentar zum Verbraucherkreditgesetz, 2. Aufl. 1994
Bülow, Handelsrecht, 4. Aufl. 2001
Damrau/Zimmermann, Betreuung und Vormundschaft: Kommentar zum materiellen und formellen Recht, 2. Aufl. 1995
Enneccerus/Nipperdey, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 15. Aufl. 1959
Erichsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2002
Erman, Bürgerliches Gesetzbuch, 11. Aufl. 2004
Esser/Schmidt, Schuldrecht, Band I Allgemeiner Teil, Teilband 1, 8. Aufl. 1995
Esser/Schmidt, Schuldrecht, Band I Allgemeiner Teil, Teilband 2, 8. Aufl. 2000
Eyermann, Kommentar zur Verwaltungsgerichtsordnung, 11. Aufl. 2000
Faust, Bürgerliches Gesetzbuch Allgemeiner Teil, 2005
Fikentscher, Schuldrecht, 9. Aufl. 1997
Flume, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 4. Aufl. 1992
Gernhuber/Coester-Waltjen, Lehrbuch des Familienrechts, 4. Aufl. 1994
Grabitz/Hilf, Das Recht der Europäischen Union Band IV, 3. Aufl. 1999
Grunewald, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2005
Heymann, Handelsgesetzbuch, Kommentar, 2. Aufl. ab 1990
Hübner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches, 2. Aufl. 1996
Jaeger, Kommentar zur Konkursordnung, 9. Aufl. 1997
Jaeger, Kommentar zur Insolvenzordnung, 2004
Jauernig, Bürgerliches Gesetzbuch, 11. Aufl. 2004
Jauernig, Zivilprozeßrecht, 28. Aufl. 2003
Koch/Stübing, Kommentar zum Gesetz zur Regelung des Rechts der AGB, 1977
Köhler, BGB Allgemeiner Teil, 29. Aufl. 2005
Kropholler, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004
Lackner/Kühl, Strafgesetzbuch mit Erläuterungen, 25. Aufl. 2004

- Larenz* *Larenz*, Allgemeiner Teil des deutschen Bürgerlichen Rechts, 7. Aufl. 1989
- Larenz, SchuldR I* *Larenz*, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 14. Aufl. 1987
- Larenz/Wolf* *Larenz/Wolf*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 9. Aufl. 2004
- Leipold* *Leipold*, BGB I: Einführung und Allgemeiner Teil, 3. Aufl. 2004
- Leipziger Kommentar zum StGB *Leipziger Kommentar zum StGB*, 11. Aufl. ab 1992
- Locher* *Locher*, Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, 3. Aufl. 1997
- Löwe/von Westphalen/Trinkner* *Löwe/von Westphalen/Trinkner*, Großkommentar zum ABG-Gesetz, ab 1983
- Lwowski/Peters/Gößmann* *Lwowski/Peters/Gößmann*, Verbraucherkreditgesetz: Kreditverträge B Leasing B verbundenes Geschäft, 2. Aufl. 1994
- Medicus* Allgemeiner Teil des BGB, 8. Aufl. 2002
- Medicus, SchuldR I* *Medicus*, Schuldrecht I Allgemeiner Teil, 16. Aufl. 2005
- Mugdan* *Mugdan*, Die gesammten Materialien zum Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich, 1899
- MünchKomm. *Münchener Kommentar zum BGB*, 4. Aufl. ab 2001
- MünchKomm.ZPO *Münchener Kommentar zur Zivilprozeßordnung*, 2. Aufl. ab 2000
- Münstermann/Hannes* *Münstermann/Hannes*, Kommentar zum Verbraucherkreditgesetz, 1991
- Palandt* *Palandt*, Bürgerliches Gesetzbuch, 65. Aufl. 2006
- Pawlowski* *Pawlowski*, Allgemeiner Teil des BGB, 7. Aufl. 2003
- RGRK/Bearbeiter *RGRK*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 12. Aufl. ab 1974
- Rosenberg/Gaul/Schilken* *Rosenberg/Gaul/Schilken*, Zwangsvollstreckungsrecht, 11. Aufl. 1997
- Rosenberg/Schwab/Gottwald* *Rosenberg/Schwab/Gottwald*, Zivilprozeßrecht, 16. Aufl. 2004
- Schlosser/Coester-Waltjen/Graba* *Schlosser/Coester-Waltjen/Graba*, Kommentar zum Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, 1977
- K. Schmidt, GesR* *K. Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002
- K. Schmidt, Handelsrecht* *K. Schmidt*, Handelsrecht, 5. Aufl. 1999
- Schmidt-Salzer* *Schmidt-Salzer*, Allgemeine Geschäftsbedingungen, 2. Aufl. 1977
- Schönke/Schröder* *Schönke/Schröder*, StGB Kommentar, 26. Aufl. 2001
- Siber* *Siber*, Schuldrecht, 1931
- Soergel* *Soergel*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 12. Aufl. ab 1990
- Soergel* *Soergel*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 13. Aufl. ab 2000
- Staub* *Staub*, Handelsgesetzbuch, Großkommentar, 4. Aufl. ab 1994
- Staudinger* *Staudinger*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Neubearbeitungen. ab 1993
- Stein/Jonas* *Stein/Jonas*, Kommentar zur Zivilprozeßordnung, 22. Aufl. ab 2002

- v. Tuhr* II/1 *v. Tuhr*, Der Allgemeine Teil des Deutschen Bürgerlichen Rechts 2. Band, 1. Hälfte, 1914
- v. Tuhr* II/2 *v. Tuhr*, Der Allgemeine Teil des Deutschen Bürgerlichen Rechts 2. Band, 2. Hälfte, 1918
- Ulmer/Brandner/Hensen* *Ulmer/Brandner/Hensen*, Kommentar zum Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, 9. Aufl. 2001
- Westermann*, SachenR *Westermann*, Sachenrecht, 6. Aufl. 1990
- Westermann*, *Westermann*, Sachenrecht, begr. v. H. Westermann, fortgeführt von H.P. Westermann, K. – H. Gursky, D. Eickmann, 7. Aufl. 1998
- Graf v. Westphalen/Emmerich/v. Rottenburg* *Graf v. Westphalen/Emmerich/v. Rottenburg*, Kommentar zum Verbraucherkreditgesetz, 2. Aufl. 1996
- Wieacker* *Wieacker*, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl. 1967
- E. Wolf* *E. Wolf*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 3. Aufl. 1982
- Wolf/Horn/Lindacher* *Wolf/Horn/Lindacher*, Kommentar zum Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, 4. Aufl. 1999
- Wolff/Bachof/Stober* *Wolff/Bachof/Stober*, Verwaltungsrecht Band I, 11. Aufl. 1999
- Zöller* *Zöller*, Kommentar zur Zivilprozeßordnung, 25. Aufl. 2005
- Zöllner/Loritz* *Zöllner/Loritz*, Arbeitsrecht, 5. Aufl. 1998

Inhaltsübersicht

	Seite	Rn.
1. Teil: Das BGB als Teil der Privatrechtsordnung	1	1
§ 1 Die Privatrechtsordnung	1	1
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch	12	26
§ 3 Gesetzesanwendung im Privatrecht	45	108
2. Teil: Die Rechtssubjekte	63	151
§ 4 Natürliche Personen	63	152
§ 5 Juristische Personen	76	185
3. Teil: Die Rechtsobjekte	95	226
§ 6 Überblick	95	226
§ 7 Die Bestimmungen über Sachen im AT	98	233
4. Teil: Die Rechtstatsachen	112	272
§ 8 Ereignisse und Rechtshandlungen	112	272
5. Teil: Das subjektive Recht	115	278
§ 9 Der Begriff des subjektiven Rechts	115	278
§ 10 Das Schicksal subjektiver Rechte	122	298
§ 11 Die Realisierung subjektiver Rechte	141	354
6. Teil: Grundlagen der Rechtsgeschäftslehre	155	394
§ 12 Der Begriff des Rechtsgeschäfts	155	394
§ 13 Rechtsgeschäftsarten	162	422
§ 14 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	187	493
7. Teil: Die Willenserklärung	212	565
§ 15 Die Tatbestandsmerkmale einer Willenserklärung	212	566
§ 16 Das Wirksamwerden einer Willenserklärung	223	601
8. Teil: Der Vertrag	246	654
§ 17 Der Tatbestand eines Vertrages	246	654

	Seite	Rn.
§ 18 Der Vertragsschluss	264	699
§ 19 Der Dissens	286	761
9. Teil: Willensmängel	296	784
§ 20 Einführung	296	785
§ 21 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung	299	793
§ 22 Die Anfechtung	308	817
10. Teil: Die Wirksamkeit des Rechtsgeschäfts	362	966
§ 23 Geschäftsfähigkeit	362	966
§ 24 Form	391	1043
§ 25 Gesetzliche Verbote	410	1088
§ 26 Verfügungsverbote	424	1124
§ 27 Sittenwidrigkeit	435	1151
§ 28 Unwirksamkeitsfolgen	457	1203
§ 29 Bedingung und Befristung	457	1247
11. Teil: Stellvertretung	490	1287
§ 30 Einführung	491	1288
§ 31 Zulässigkeit der Stellvertretung	506	1333
§ 32 Die eigene Willenserklärung des Vertreters	509	1342
§ 33 Der Offenlegungsgrundsatz	521	1377
§ 34 Die Vertretungsmacht	536	1424
§ 35 Die Wirkungen der Stellvertretung	623	1652
12. Teil: Zustimmung	637	1690
§ 36 Grundlagen	637	1690
§ 37 Spezialfälle	646	1712
13. Teil: Besonderheiten im Verbraucherschutzrecht	657	1738
§ 38 Das AGB-Recht	658	1742
§ 39 Das Haustürgeschäft	679	1792
§ 40 Das Verbraucherdarlehen	690	1817
§ 41 Der Fernabsatzvertrag	702	1850
Paragrafenregister	709	
Stichwortverzeichnis	727	

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
1. Teil: Das BGB als Teil der Privatrechtsordnung	1	1
§ 1 Die Privatrechtsordnung	1	1
A. Recht, Privatrecht, bürgerliches Recht	2	2
I. Recht	2	3
II. Erscheinungsformen des Rechts	4	9
III. Privatrecht und bürgerliches Recht	7	15
B. Rechtsquellen des Privatrechts	9	18
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch	12	26
A. Entstehung und Entwicklung	13	27
I. Reichseinheit und Rechtseinheit	13	28
II. Die Entstehung des BGB	15	33
1. Vorgeschichte	15	33
2. Die Arbeiten bis zum 1. Entwurf	16	34
3. Die Kritik am 1. Entwurf	17	39
4. Das weitere Gesetzgebungsverfahren	18	40
III. Die Entwicklung des Bürgerlichen Rechts im		
20. Jahrhundert	19	43
1. Defizite	20	45
2. Anpassungsbedarf	21	48
3. Überblick über die wichtigsten Änderungen	22	53
B. Geltungsbereich	26	58
I. Sachlicher Geltungsbereich	26	59
II. Zeitlicher Geltungsbereich	27	63
III. Räumlicher Geltungsbereich	28	64
1. Allgemeines	28	64
2. Überblick über die wichtigsten Regelungen	30	71
C. Systematik	32	76
I. Aufbau des Gesetzes	32	76
1. Allgemeiner Teil	32	77
2. Schuldrecht	33	79
3. Sachenrecht	34	80
4. Familienrecht	34	81
5. Erbrecht	34	82
6. Probleme dieses Systems	35	83

	Seite	Rn.
II. Normarten	36	87
1. Einteilung nach der Funktion	36	88
2. Einteilung nach der Flexibilität	38	93
3. Einteilung nach Disponibilität	38	95
D. Grundwertungen	40	98
I. Privatautonomie	40	99
II. Sozialschutz	42	104
III. Verantwortung	43	106
IV. Vertrauensschutz	44	107
§ 3 Rechtsanwendung im Privatrecht	45	108
A. Allgemeines	45	109
I. Rechtsfindung und Methode	45	109
II. Der Prozess der Rechtsfindung	48	115
B. Gesetzesauslegung	50	121
I. Grundlagen	50	121
II. Auslegungskriterien	51	123
1. Wortlaut (philologische Auslegung)	51	124
2. Regelungsumfeld (systematische Auslegung)	52	128
3. Entstehungsgeschichte (historische Auslegung)	53	130
4. Normzweck (teleologische Auslegung)	55	135
5. Höherrangiges Recht	56	137
C. Korrekturen und Ergänzungen	59	142
I. Teleologische Reduktion	59	142
II. Analogie	59	143
III. Gesetzesüberschreitende Rechtsfortbildung	61	148
2. Teil: Die Rechtssubjekte	63	151
§ 4 Natürliche Personen	63	152
A. Rechtsfähigkeit	64	153
I. Begriff	64	154
II. Beginn	65	156
III. Ende	67	160
B. Volljährigkeit	67	161
C. Wohnsitz	68	162
D. Verbraucher und Unternehmer	70	167
E. Persönlichkeitsschutz	71	171
I. Namensschutz	72	173
II. Schutz des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts	74	179

	Seite	Rn.
§ 5 Juristische Personen	76	185
A. Begriff	78	186
B. Rechtsfähigkeit	79	188
I. Erwerb	79	189
II. Umfang	80	191
III. Abgrenzung	80	192
1. Bruchteilsgemeinschaft	80	193
2. Gesamthandsgemeinschaft	81	194
C. Arten	83	196
I. Juristische Personen des Privatrechts	83	196
II. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	84	198
D. Die Bestimmungen über juristische Personen im AT	85	199
I. Der rechtsfähige Verein	85	199
1. Gründung	85	200
2. Organe	87	204
3. Mitgliedschaft	88	208
4. Die Begründung von Pflichten für den Verein	89	210
5. Erlöschen des Vereins	91	215
II. Der nichtrechtsfähige Verein	92	218
III. Die Stiftung	93	222
3. Teil: Die Rechtsobjekte	95	226
§ 6 Überblick	95	226
A. Definition	95	227
B. Arten	96	228
C. Abgrenzungen	97	230
§ 7 Die Bestimmungen über Sachen im AT	98	233
A. Sachen	98	233
I. Begriff	98	234
II. Arten	101	241
B. Bestandteile	103	245
I. Begriff	103	246
II. Arten	104	247
1. Wesentliche Bestandteile	104	248
2. Unwesentliche Bestandteile	105	254
C. Zubehör	106	257
D. Nutzungen und Lasten	109	265

	Seite	Rn.
I. Nutzungen	109	266
II. Lasten	111	271
4. Teil: Die Rechtstatsachen	112	272
§ 8 Ereignisse und Rechtshandlungen	112	272
5. Teil: Das subjektive Recht	115	278
§ 9 Der Begriff des subjektiven Rechts	115	278
A. Einführung	115	279
B. Subjektives Recht	116	280
I. Begriff	116	280
II. Abgrenzung	119	289
1. Rechtsverhältnis	119	289
2. Anspruch	115	290
III. Arten	122	296
§ 10 Das Schicksal subjektiver Rechte	122	298
A. Einführung	122	298
B. Entstehung	123	300
C. Übergang	124	305
D. Untergang (Einwendungen)	126	310
E. Durchsetzbarkeit (Einreden)	127	313
I. Allgemeines	127	314
II. Insbesondere: Die Einrede der Verjährung	128	316
1. Grundlagen	129	317
2. Berechnung der Verjährung	129	320
3. Rechtsfolge	132	328
4. Modifikationen	133	331
5. Anhang: Die Berechnung von Fristen und Terminen ...	134	333
III. Missbrauchsschranken	136	342
1. Grundlagen	137	343
2. Schikane (§ 226)	137	344
3. Sittenwidrigkeit (§§ 138, 826)	138	346
4. Treuwidrigkeit (§ 242)	139	348
§ 11 Die Realisierung subjektiver Rechte	141	354
A. Allgemeines	142	355

	Seite	Rn.
B. Notwehr	143	359
I. Notwehrlage	143	360
II. Notwehrhandlung	144	361
III. Kein Rechtsmissbrauch	144	362
IV. Irrtümer des Verteidigers	145	364
V. Beispiele	145	366
C. Notstand	146	370
I. Defensivnotstand	147	371
1. Notstandslage	147	372
2. Notstandshandlung	147	373
3. Rechtsfolgen	148	374
4. Beispiele	148	375
II. Aggressivnotstand	148	378
1. Notstandslage	149	379
2. Notstandshandlung	149	380
3. Rechtsfolgen	149	381
4. Beispiel	149	382
D. Selbsthilfe	150	383
I. Selbsthilfefolge	150	384
II. Selbsthilfehandlung	151	386
III. Rechtsfolgen	152	389
IV. Beispiel	153	390
E. Anhang: Sicherheitsleistung	153	391
6. Teil: Grundlagen der Rechtsgeschäftslehre	155	394
§ 12 Der Begriff des Rechtsgeschäfts	155	394
A. Definition	155	395
B. Abgrenzungen	158	406
I. Realakt	158	407
II. Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen	159	412
§ 13 Rechtsgeschäftsarten	162	422
A. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte	163	423
I. Einseitige Rechtsgeschäfte	163	424
II. Mehrseitige Rechtsgeschäfte	165	431
1. Verträge	165	432
2. Beschlüsse	166	436
B. Schuld-, sachen-, familien- und erbrechtliche Rechtsgeschäfte ..	168	440
C. Vermögens- und personenrechtliche Rechtsgeschäfte	168	442

	Seite	Rn.
D. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	169	444
E. Verpflichtung und Verfügung	169	445
I. Das Trennungsprinzip	169	445
II. Definitionen	170	448
1. Verpflichtung	170	448
2. Verfügung	171	450
III. Unterschiede	172	452
F. Kausale und abstrakte Rechtsgeschäfte	174	459
I. Grundlagen	175	460
II. Kausale Rechtsgeschäfte	176	464
III. Abstrakte Rechtsgeschäfte	178	469
IV. Kausalgeschäfte	180	474
V. Das Abstraktionsprinzip	180	476
1. Inhalt	180	476
2. Zweck	182	480
3. Durchbrechungen	183	482
G. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	186	490
§ 14 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	187	493
A. Grundlagen	188	494
B. Die durch Auslegung zu beantwortenden Fragen	191	502
I. Tatbestand eines Rechtsgeschäfts	191	503
II. Inhalt des Rechtsgeschäfts	192	507
C. Auslegungsmethoden	192	511
I. Überblick	192	511
II. Natürliche Auslegung	193	512
1. Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	193	513
2. Übereinstimmendes Parteiverständnis	195	518
III. Erläuternde Auslegung	197	525
IV. Ergänzende Auslegung	199	532
D. Gang der Auslegung	202	540
I. Feststellung des Auslegungsgegenstandes	202	541
II. Wortlaut	203	545
III. Tatsächlicher Parteiwille	204	548
IV. Außerhalb der Erklärung liegende Umstände	205	549
V. Auslegungsregeln	207	555
VI. Auslegung in der Revisionsinstanz	208	557
E. Besonderheiten bei formbedürftigen Rechtsgeschäften	209	558
I. Sinnermittlung	209	559
II. Formwirksamkeit	210	562

	Seite	Rn.
7. Teil: Die Willenserklärung	212	565
§ 15 Die Tatbestandsmerkmale einer Willenserklärung	212	566
A. Überblick	212	566
B. Der äußere Tatbestand	212	567
I. Ausdrückliche Erklärung	212	567
II. Konkludentes Verhalten	214	571
III. Schweigen	215	574
B. Der innere Tatbestand	217	578
I. Grundlagen	217	578
1. Interessenlage	217	578
2. Geltungsgrund	217	582
II. Elemente des inneren Tatbestandes	219	588
1. Handlungswille	219	589
2. Erklärungsbewusstsein	220	593
3. Geschäftswille	222	600
§ 16 Das Wirksamwerden einer Willenserklärung	223	601
A. Vorüberlegungen	225	602
I. Die Regelung des § 130 Abs. 1 S. 1	225	602
II. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	225	603
III. Willenserklärungen unter Anwesenden und unter Abwesenden	226	605
IV. Phasen des Erklärungsvorgangs	227	607
V. Risikoverteilung	227	608
B. Formulierung	228	610
C. Abgabe	229	611
I. Begriff	229	611
II. Einzelheiten	230	613
III. Erforderlichkeit	231	617
D. Zugang	232	619
I. Begriff	232	619
II. Einzelheiten	233	622
1. Zugang unter Abwesenden	233	622
2. Zugang unter Anwesenden	237	631
3. Besondere Empfänger	238	632
III. Zugangsverhinderung	239	636
IV. Zugangsnachweis	241	641
E. Kenntnisnahme	241	642